

Lukas Hilbert, Was Ich An Dir Mag

(was ich an dir mag)

na na na na

Du bist das Schloss, das niemand entschlüsseln kann.
Der Zaubertrick ausgeführt von Götter Hand.
Du bist das Lachen auf meinem Gesicht
und jedes Wort, das aus mir spricht.

Du bist der Glanz in meinen verheulten Augen.
Du bist der Grund an mich zu glauben.
Doch das Beste an dir ist,
dass du mir so ähnlich bist.

Du schaust in den Spiegel
und willst, dass er zerbricht.
Warum sind da Tränen in deinem Gesicht?

(Chorus)

Was ich an dir mag,
kannst du vielleicht nicht leiden.
Doch ich denk' jeden Tag,
du sollst genau so bleiben.
Und jetzt komm an meine Seite.
Ich will mich überall mit dir zeigen,
denn das was ich an dir hab,
ist was ich an dir mag.

Ich bin das Wasser, auf dem du gehen kannst.
Ich bin das Seil, auf dem du tanzt.
Ich bin die Luft, die du atmest
und die Rakete, mit der du startest.

Ich bin das Netz, dass dich nie fallen lässt.
Und wenn du Sterne siehst, dann halt dich an mir fest.
Du bist das Drehen in meinem Bauch
und ich weiß, du fühlst es auch.

Du bist mein fester Wille,
von jetzt bis irgendwann.
Der Puls in meinen Adern,
den niemand anhalten kann.

(Chorus)

na na na na
glaub mir wenn ich dir sag:
Du fehlst mir jeden Tag.

na na na na
(fehlst mir jeden Tag)

(Chorus)

na na na na
na na na na
glaub mir wenn ich dir sag
du fehlst mir jeden Tag

na na na na
na na na na
was ich an dir hab,
ist was ich an dir mag.

(was ich an dir mag)

(was ich an dir mag)